

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50976
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18621,9504
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Anders als in der Vorkartierung wird der Wald nicht als Bruch- sondern als Quellwaldwald bezeichnet, da es sich um quellig beeinflusste Mulden mit Abfluss und Anschluss an die Alsterniederung und die südlich verlaufende Diekbek handelt. Der Waldboden ist zwar weitgehend eben, in Teilen sehr sumpfig und unzugänglich. In den Randbereichen zieht er sich leicht das Gelände hinauf und ist dennoch feucht, ein deutlicher Hinweis auf Quellstätigkeit. Zeigerarten quelliger Standorte sind recht zahlreich vorhanden: Bitteres Schaumkraut, Echte Brunnenkresse, Bachbungen-Ehrenpreis. In der Baumschicht mit Dominanz aus Schwarz-Erlen, die Stammdicken von 50 cm erreichen, mitunter mehrstämmig ausgebildet sind kommen zudem vereinzelt auch Eschen vor. Vorkommen von Wald-Sternmiere und Gewöhnliches Hexenkraut sind als Zeigerarten der Erlen-Eschen-Quellwälder zu deuten. Der Waldboden ist relativ gut belichtet und vollständig von Krautvegetation bewachsen ist, die meist Teil von feuchtezeigenden Arten dominiert wird, v.a. Waldsimse und Sumpfschilf nehmen sehr hohe Bestandsanteile ein. In den Randbereichen haben sich örtlich Brennesselfluren entwickelt. Der Wald ist zu einem hohen Anteil hoch aufgewachsen. Es fehlt an Jungwuchs und einer Strauchschicht. In den Randbereichen sterben die Erlen in Teilen aufgrund einer Phytophthora-Infektion ab. Hier greift eventuell das Erlensterben um sich. Es sind einige stehende Stämme mit Totholz vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Diekbek, östlich Lohe		
Nachbarnutzung/en	Wald, ehemalige Wiese, heute Staudenflur, Auwälder der Alster		
Rechtswert (X)	573401	Hochwert (Y)	5952097
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

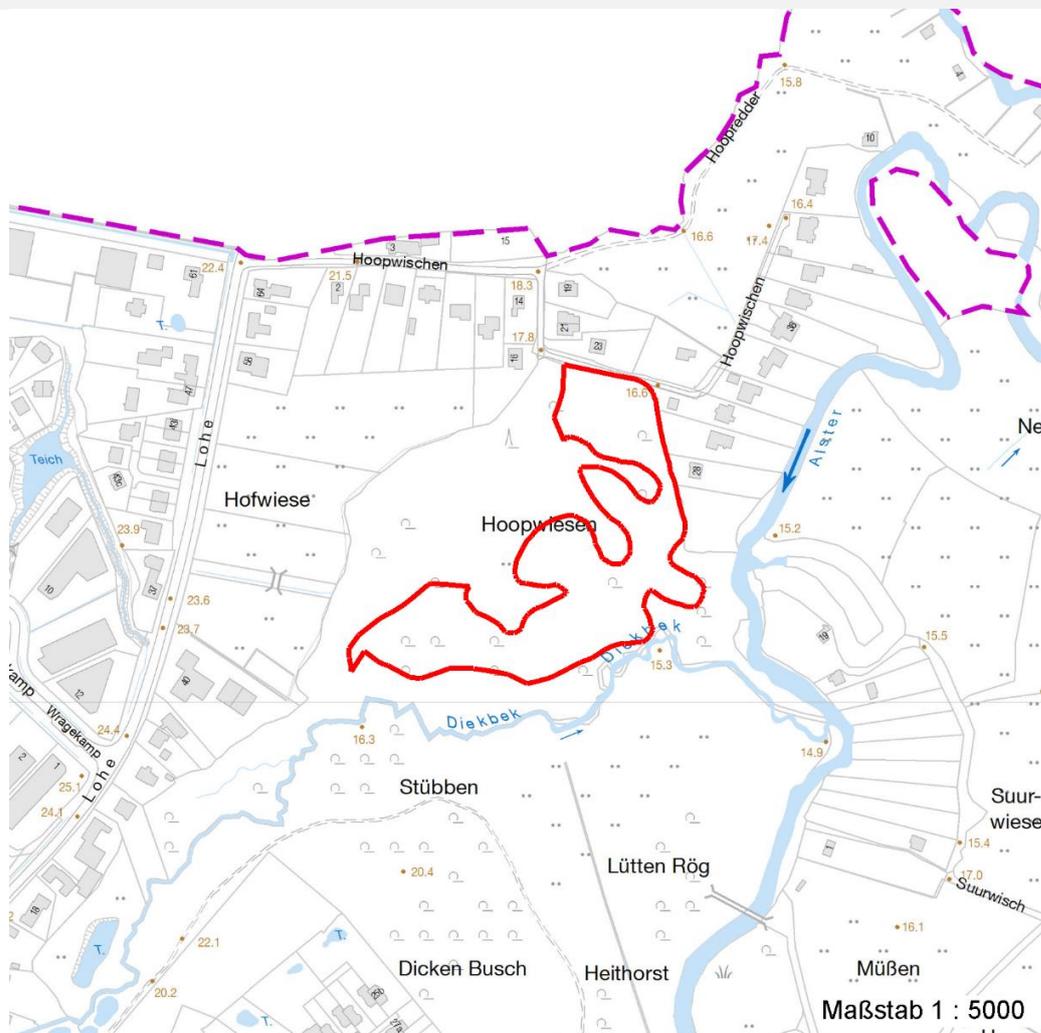
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50976
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	36 42
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18621,9504
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
50976	50977	7252	36	08.06.2003	K	7254	42

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10698	0	7252_36_051011_1.JPG	
10699	0	7252_36_051011_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50976
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18621,9504
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Sehr naturnaher Bruchwaldbereich, wenig gestört. Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Amphibien Waldvögel Mollusken Insekten, allgemein Großsäuger
Maßnahmen	Amphibien, Sommerquartiere Wald weiter der eigenen Entwicklung überlassen, auch Totholzbildung - wie sie gegenwärtig gehäuft stattfindet - zulassen.

Foto

Fotodatei 7252_36_051011_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7252_36_051011_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	Biotoptyp	WEQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	50976
			DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			36 42
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				05.10.2011
				Fläche / Länge [m²/m]
				18621,9504
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					B
Habitatstrukturen					B
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anzahl Phasen;	> 2	2	1		A
in enger Verzahnung;	ja	nein	nein		A
> 1 Baumholzklasse;	ja	ja	nein		A
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		A
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		B
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		B
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anz./ ha bzw. / 100m (linear);	> 3 / > 0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		A
liegend: l. / stehend: s.;	l. und s.	l. oder s.	l. oder s.		A
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		B
natur. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		B
natur. Quellstandort;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		A
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Deckung %					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	50976	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	36 42
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18621,9504	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		A
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen d	verj.gefährde nd		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					A

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp					
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert	AZ	Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)				B	
3	Arteninventar				A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %				A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil				A	
4	Habitatstrukturen				B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen				A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha				B	
4.2	Totholz					

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	50976
			DK5 DK5-GK	7252 7254
			DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	36 42
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			05.10.2011
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				18621,9504
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		A	
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %		A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben		B	
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik		A	
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss		A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp		A	
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	50976
			DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	36 42
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.10.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18621,9504
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			A
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	naß	8,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-												
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-								3	3	V	V	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z		-	-								V		V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	d		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-												
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-												
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	z		-	-								2	3			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-												

